

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche  
11. Dezember 2009

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr  
RHEIN-NECKAR-HALLE EPPELHEIM

STADT  
EPPELHEIM



1998

Weihnachtskonzert



US ARMY EUROPE  
BAND & CHORUS

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth TM Steele

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!  
Einlass: 17 Uhr

Lieder & Chansons  
in Eppelheim



Fr. 11.12.2009, 20 Uhr

Immer wieder Männer  
mit dem Duo tête-à-tête

Weitere Infos & Vorverkauf:  
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



**Das Rathaus bleibt vom  
24.12.2009 bis einschließlich 31.12.2009  
geschlossen.**

Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen, insbesondere Ihre Personalausweise und Reisepässe, ob diese verlängert bzw. erneuert werden müssen. Bedenken Sie bitte, dass die Bearbeitung bis zu 3 Wochen in Anspruch nehmen kann.

**Das Bauamt und das Friedhofsamt bleiben  
in der Zeit vom 24.12.2009 bis  
einschließlich 10.01.2010 geschlossen.**

Sollten Sie Fragen bezüglich baurechtlichen Angelegenheiten haben, wenden Sie sich bitte direkt ans Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Baurechtsamt, Kurpfalzring 106, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Telefonnummer 06221-5221295 oder per Mail an [baurechtsamt@rhein-neckar-kreis.de](mailto:baurechtsamt@rhein-neckar-kreis.de). Ansprechpartner: Herr Haas oder Frau Florin.

**Schokoladenaktion geht weiter!**

Gerhard Wiegand, Inhaber vom Brillenstudio Wiegand, Hauptstraße 75, hat den aus Schokolade „gemeißelten“ Kopf von Bürgermeister Dieter Mörlein ersteigert. Er will die Verkaufsfaktion der Schoko-Splitter weiterführen, um die Aktion „Tannenbaum“ vom DRK zu unterstützen.

Sie können ab sofort Schoko-Splitter käuflich erwerben. Mindestpreis 0,50 Euro. Das Geld fließt zu 100% der Aktion „Tannenbaum“ vom DRK zu.



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

#### Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

### Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 11.12.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13,  
HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

#### Samstag, 12.12.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,  
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

#### Sonntag, 13.12.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

#### Montag, 14.12.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43-45,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

#### Dienstag, 15.12.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

#### Mittwoch, 16.12.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,  
Eppelheim, Tel. 76 48 54

#### Donnerstag, 17.12.

Bären-Apotheke, Marktstraße 54,  
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und  
Mitteilungen: Bürgermeister Dieter  
Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am  
**Montag, dem 14. Dezember 2009 um 19:00 Uhr**  
in den Bürgersaal ein.

#### Tagesordnung

##### - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23. November 2009**
- TOP 3 Beteiligung an der Klimaschutzinitiative**
- TOP 4 Bebauungsplan Kirchheimer Str. 13**
- TOP 5 Außenanlagenplanung Dreifeld-Sporthalle**
- TOP 6 Sanierung des Gebäudes der Käthe-Kollwitz-Schule**
- TOP 7 Vergabe: Erneuerung der Fenster und des Sonnenschutzes im Rathaus**
- TOP 8 Änderung der Kindergartenbeiträge in Eppelheim**
- TOP 9 Widmung des Lothar-Wiegand-Rings und der Carl-Goerdeler-Straße-Verlängerung**
- TOP 10 Widmung des Parkplatzes Grenzhöferstraße/Hauptstraße**
- TOP 11 Zuschuss an den Reiterverein**
- TOP 12 Spendenannahme**
- TOP 13 Anfragen und Sonstiges**

Dieter Mörlein, Bürgermeister

### VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Amtinhabers wird die Wahl des/der hauptamtlichen Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim notwendig.

### Die Wahl findet am Sonntag, dem 31.01.2010 statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Bewerberin / keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerberinnen und Bewerber zugelassen sind.

### Eine erforderlich werdende Neuwahl findet am Sonntag, dem 21.02.2010 statt.

Gewählt ist, wer bei der Neuwahl die höchste Stimmenzahl erreicht. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Amtszeit der gewählten Bürgermeisterin / des gewählten Bürgermeisters beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, von einem Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises sowie die Vorlage einer Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- und Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien) und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält die **Stadtverwaltung Eppelheim, Wahldienststelle, Zimmer 25, 1. OG, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl, dies ist **Sonntag, der 10.01.2010 bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** eingehen.

Eppelheim, den 04.12.2009

gez. Mörlein, Bürgermeister

## VZ 20 Finanzen

### ABLESUNG DER WASSERZÄHLER VOM 07.12. BIS 23.12.2009

Vom 07.12.2009 bis circa 23.12.2009 werden die Wasserzähler von Mitarbeitern der Stadtwerke Heidelberg AG im Auftrag der Stadt Eppelheim abgelesen, um die jährliche Verbrauchsabrechnung zu erstellen. Wir bitten die Grundstückseigentümer den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen.


Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Ableser von 8:00 Uhr bis circa 20:00 Uhr (Montag bis Samstag) unterwegs sind, um die Zählerstände zu erfassen.

Zählerstände, die uns bis zum 04.01.2010 nicht bekannt sind, werden geschätzt.

**Sollten Sie während der Ablesung nicht erreichbar sein, haben Sie die Möglichkeit, den Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand mit Angabe der Zählernummer bis zum 04.01.2010 (telefonisch bis 23.12.2009) anhand einer der vier folgenden Möglichkeiten mitzuteilen:**

1. Vordruck ausfüllen, senden an ➤ Stadt Eppelheim

# WASSERZÄHLER

 **STADT  
EPPELHEIM**

Name des Kunden \_\_\_\_\_

Abnahmestelle (Zählerstandort/Straße) \_\_\_\_\_

Name des Meldenden \_\_\_\_\_

Telefon tagsüber \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
Zählernummer

Datum |\_\_|\_|. |\_\_|\_|. 1 2 . 2 0 0 9

Zählerstand |\_\_|\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_| m<sup>3</sup>

AN


STADT EPPELHEIM

VZ 20 –Finanzen-

Wasserverbrauchsabrechnung

Schulstr. 2

69214 Eppelheim



↖ Zählernummer

↙ Zählerstand

✂

2. Per E-Mail an ➤ [wasserzaehler@eppeelheim.de](mailto:wasserzaehler@eppeelheim.de)
3. Per Fax an ➤ (06221) 794-194
4. Per Telefon bis 23.12.09 ➤ (06221) 794-122 oder 794-123

Vielen Dank für Ihre Unterstützung ! Verantwortungszentrum Finanzen

## Aus dem Ortsgeschehen

### Austauschschüler können Partnerstadt kennenlernen und Umgebung entdecken

#### Bürgermeister konnte erstmals zehn ungarische Schüler willkommen heißen

(sg) Erstmals zu Besuch in ihrer Partnerstadt sind zehn Austauschschüler und ihre beiden Lehrkräfte aus dem ungarischen Vértesacs. Pünktlich zur Eröffnung des Eppelheimer Weihnachtsdorfes waren die Austauschschüler angekommen und freundlich von den Eppelheimer Gasteltern in Empfang genommen worden. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die weitgereisten Gäste herzlich und freute sich, dass die Schüler aus der vierten, fünften und sechsten Klasse sich mit Weihnachtsbuden und einem Bastelstand am Weihnachtsdorf beteiligen. Ebenfalls willkommen heißen konnte er zum Weihnachtsmarkt Vertreter aus der italienischen Partnerstadt Montebelluna. Für

die ungarischen Gast Schüler hatte Verena Fabrizi als Beauftragte für Städtepartnerschaften ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben Unterrichtsbesuchen in der Friedrich-Ebert-Schule stehen viele Ausflüge an: es geht in den zehn Tagen ihres Aufenthalts zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg und nach Speyer. Ein Besuch des Hasenmuseums, der Eissporthalle, der Feuerwehr und des DRK stehen auch auf dem Programm. Am Abreisetag sind die Schüler zusammen mit ihren Gasteltern von der Stadt zum Abschiedessen ins Restaurant Belcanto eingeladen. Im Mai nächsten Jahres sollen erstmals Eppelheimer Schüler in die ungarische Partnerstadt reisen. Zum gleichen Zeitpunkt wird sich auch das Eppelheimer Radteam auf seine 1200 Kilometer lange „Tour der Freundschaft“ machen und Vértesacsza besuchen.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit den Austauschschülern, den Lehrerinnen, den Gasteltern und Kulturamtsleiterin Petra Welle

## Engel Lea brachte Weihnachtsdorf zum Leuchten

### Bürgermeister und BDS eröffneten den weihnachtlichen Budenzauber

(sg) Für weihnachtliche Stimmung war bei der Eröffnung des „Eppelheimer Weihnachtsdorfes“ reichlich gesorgt: am Nachmittag hatten viele eifrige Kindergartenkinder mit selbstgebasteltem Baumschmuck die mächtige Weihnachtstanne im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule geschmückt und einen glitzernden Blickpunkt geschaffen. Gespendet wurde das prächtige Baumgeschöpf von Irmtraud und Gerhard Wevering. Stimmungsvolle weihnachtliche Fanfaren ließ der evangelische Posaunenchor erklingen und Weihnachtsengelchen Lea Deutschbauer durfte per Knopfdruck den geschmückten Weihnachtsbaum zum Leuchten bringen. Fast 30 Weihnachtsdorbuden erstrahlten auf dem Schulhof und in der geöffneten Rudolf-Wild-Halle im Lichterglanz als Bürgermeister Dieter Mörlein sowie die beiden Vorstände vom Bund der Selbständigen (BDS) Andreas Henschel und Linus Wiegand das Weihnachtsdorf eröffneten. In den Hütten brutzelten derweil schon die Bratwürste und dampfte der Glühwein. Viele Vereine und Gewerbetreibende, aber auch Delegationen aus den befreundeten Städten Montebelluna und Vértesacsza beteiligten sich mit Buden am Weihnachtsdorf und hatten landestypische Speisen und Getränke mitgebracht. Andreas Henschel dankte dem Bürgermeister, dem Kulturamt mit Petra Welle und dem Bauhof mit seinem Leiter Jürgen Collmer für die gute Unterstützung bei der Durchführung des mittlerweile 16. Weihnachtsmarktes. Das dreitägige Programm bot viele Höhepunkte. Den ersten gab es am Freitagabend in der Wild-Halle mit dem Weihnachts-Varieté von Rudi Steys. Die Zuschauer wurden in weihnachtlichem Ambiente mit Zauberei, Artistik und Jonglage unterhalten.



v.l.: Rechtsanwalt Tobias Reiß, BDS Vorstandschaft, BDS Vorstand Andreas Henschel, Kulturamtsleiterin Petra Welle, Bürgermeister Dieter Mörlein, Linus Wiegand, BDS 2. Vors., und Engel Lea Deutschbauer

## Weihnachtsvarieté für die ganze Familie

### Weihnachtsdorbefucher wurden zauberhaft unterhalten

(sg) Das kulturelle Beiprogramm zum Eppelheimer Weihnachtsdorf bot jede Menge Unterhaltung. Vor allem die Weihnachtsvarietéshow von Rudi Stey und seinen Künstlern am Eröffnungsabend des



Weihnachtsdorfes war eine tolle Sache. Die Veranstaltung trug die Handschrift von Kulturamtsleiterin Petra Welle. Sie hatte die Show zur Einstimmung auf das Budendorf und die besinnliche Zeit nach Eppelheim geholt. Mit sechs Varieté-Acts wurde das Publikum mit Zauberei, Artistik, Jonglagen, einem Bauchredner und Musikeinlagen wurde das Publikum bestens unterhalten. Wärme in die Herzen zauberte Rudi Stey mit Songs wie „Last Christmas“, „Feliz Navidad“ und „Driving home for christmas“. Bürgermeister Dieter Mörlein war an diesem Abend nicht nur Zuschauer, sondern auch Bühnenakteur. Der

Bauchredner holte ihn zusammen mit einer Zuschauerin auf die



v.l. Bürgermeister Dieter Mörlein, Bauchredner Hagi, eine Zuschauerin

Bühne und brachte beide mit seinem bauchrednerischen Können verbal ganz schön in die Bredouille. Das Publikum amüsierte sich königlich. Zu den weiteren Höhepunkten des Weihnachtsdorfes gehörten die Schokoladenkunstversteigerung sowie die BDS-Weihnachtsverlosung. Alle drei Hauptpreise blieben in Eppelheim. Das Jahr kostenloses Smart fahren gewann Irmtraud Wevering. Das Quad ging an Karl Palinkas und das Herrenfahrrad durfte

Josef Steeb mit nach Hause nehmen. Zwei geschmückte Weihnachtsbäume wurden vom BDS verlost. Vereine, Schulen und Kindergärten gestalteten während der drei Weihnachtsdorfstage das Bühnenprogramm.

## „Mörlein in Schokolade“ wurde für 200 Euro ersteigert

### Bürgermeister-Portrait aus Schokolade geschaffen / Erlösgang an „Aktion Tannenbaum“

(sg) Mit der „Tücke des Materials“ hatte der Eppelheimer Bildhauer Günther Braun nicht gerechnet. Ursprünglich sollte während des Eppelheimer Weihnachtsdorfes aus einem von Ritter Sport gestifteten 70 Kilogramm Vollmilchblock ein Wasserturm gemeißelt werden. Mit Samantha Allin, Sarah Hendlein, Marco Cirillo und Mirko Riebe aus der sechsten und siebten Klasse der Friedrich-Ebert-Schule hatte Braun geschickte Helfer für seine Schokoladenkunst-Premiere finden können. Mit entsprechendem Werkzeug ausgestattet machten sich die fünf Schokoladenbildhauer nachmittags ans Werk. Für Günther Braun war die Bearbeitung von Schokolade Neuland und steckte in diesem Fall auch voller Tücken. Die gegossenen Schichten ließen sich nicht wie gewünscht gezielt bearbeiten, sondern splitterten. Teilweise erschwerten auch Lufteinschlüsse in der Schokoladenmasse das Arbeiten. „Mit dem Schokoladenmaterial ist es nicht möglich, einen schlanken Wasserturm zu gestalten“, gab Braun zu verstehen. Entmutigten ließen sich die Fünf nicht: „Wir haben uns spontan entschieden, statt des Wasserturms den Kopf des Bürgermeisters herauszuarbeiten“, so der Bildhauer und seine jungen Assistenten. Der anfallende Schokoladenbruch wurde gesammelt, in kleine Portionsbeutel verpackt und verkauft. „Die Resonanz war sagenhaft“, freute sich Alexander Klein. Zusammen mit seinen beiden BDS-Vorstandskollegen Michael Brambach und Monika Sammet hatte er im Akkord die Bruchstücke des Ritter Sport Schokoladenblocks in kleine Portionstüten verpackt. Fast 400 Portionen wurden verkauft. Die Einnahmen werden, ebenso wie der Erlös aus der Versteigerung des geschaffenen Schokoladenkunstwerks, der „Aktion Tannenbaum“ des DRK Eppelheim übergeben. Das geschaffene Schokoladenkunstwerk brachte noch gut 35 Kilogramm auf die Waage als es am Abend während der Weihnachtsverlosung durch die beiden Vorsitzenden vom Bund der Selbständigen Andreas Henschel und Linus Wiegand meistbietend versteigert wurde. Das Mindestgebot lag bei 50 Euro. In Ein-Euro-Schritten kletterte der Betrag schließlich auf 200 Euro. Die Hand dafür hatte BDS-Mitglied Gerhard Wiegand erhoben. „Ich wollte ein paar Kalorien für meinen etwas kräftiger gebauten Bruder Linus kaufen“, war sein augenzwinkernder Kommentar. Über die Verwendung des Kunstwerks hatte er sich noch keine richtigen Gedanken gemacht. „Mir wird schon noch was einfallen“, meinte er. In den nächsten Tagen soll das Kunstwerk das Schaufenster seines Brillen- und Kontaktlinsenstudios zieren. Zusammen mit den 200 Euro aus dem Schokoladenbruch-Verkauf, dem Versteigerungserlös und weiteren 500 Euro an Spenden durch einzelne BDS-Mitglieder konnte Dieter Hölzel insgesamt 900 Euro für die „Aktion Tannenbaum“ in Empfang nehmen. Er freute sich in Zeiten rückläufiger Spendenbereitschaft über den hohen Betrag. Das Geld werde, wie in jedem Jahr, dafür verwendet, um in finanzielle Not geratenen Eppelheimern Weihnachtspakete zu packen, erklärte Hölzel. „Es gibt in Eppelheim etliche Bürger und Familien, die mit sehr wenig Geld auskommen müssen.“ Mancher könne seine Stromrechnung nicht bezahlen oder seinen Kindern keine Winterschuhe kaufen. Hier helfe das DRK und versuche notwendige Anschaffungen mit diesen Spenden zu finanzieren.



## St. Nikolaus kam auch zu den Eppelheimer Kindern

Angespannt und mit roten Bäckchen erwarteten die Kinder am Sonntagnachmittag beim Eppelheimer Weihnachtsdorf den Nikolaus. Der ließ dann auch nicht lange auf sich warten und kam zusammen mit Engelchen Lea durch die Rudolf-Wild-Halle auf die Bühne. Dort wurde er vom BDS Vorstand Andreas Henschel und seinem Stellvertreter Linus Wiegand empfangen. Der Nikolaus freute sich über so viele Kinder. Um auf die Bühne zum Nikolaus zu gelangen, musste allerdings ein Gedicht aufgesagt oder ein Lied gesungen werden, stellte Linus Wiegand fest. Die Schlange der wartenden Kinder wurde immer länger und so ging man zügig



daran, die Kinder nacheinander zum Nikolaus zu bringen. Die Kinder sangen entweder ein Lied oder sagten ein Gedicht auf, das eine mutig, das andere etwas schüchterner. Aber St. Nikolaus verzieh den Kleinen, wenn sie mal vor Aufregung den Text vergessen hatten. Jedes Kind erhielt von den fleißigen Helfern des BDS ein Geschenk. Über eine Stunde dauerte das Nikolaus-Defilee auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle, bevor St. Nikolaus und Engel Lea sich auf die Weiterreise machten.



## Vom Schattenspender zum Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum im Schulhof der Theodor-Heuss-Schule





Noch einmal herzlichen Dank für diesen wunderschönen Baum an die Familie Wevering und ganz besonderen Dank dem Bauhofteam und allen Helfern.

### Stadtbibliothek

#### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



**Die Stadtbibliothek bleibt in den Weihnachtsferien vom 23. 12. bis einschließlich 07.01. geschlossen.**

## Clownskinder feiern Weihnachten

Turbulent ging es zu, als Clownskinder in der Stadtbibliothek Weihnachten feierten.

Nicht nur die beiden Clowns –Hubert Reichmann und Claudia Kerger- der Theater-Company München waren aufgeregt, auch die kleinen Zuschauer gingen bei dem Geschehen auf der Bühne mit, von dem sie nur durch einen Klebestreifen auf dem Boden getrennt waren. Somit war der Kontakt zu den Clowns einfach und nicht nur einmal griffen Kinder in das Geschehen ein. Gekonnt schaffte es Hubert Reichmann immer wieder die Kinder mit einzubeziehen, sie aber auch zu beruhigen und an ihren Platz zu weisen.

Es wurde viel gelacht bei der Veranstaltung, wobei sich die eine oder andere der anwesenden Mütter wohl eher ein geruhsames Weihnachtsfest wünscht.

Eine Rutschpartie für jedes Kind bildete das Ende der Clownszenen, die wohl in nachhaltiger Erinnerung bleiben werden.



## Geschichten voller Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen

Leider nur wenigen, dafür jedoch sehr interessierten Zuhörern konnte Erika Deichl in der Stadtbibliothek einige ihrer Lebensgeschichten vorlesen.

Die 1920 in Ostpreußen geborene, muntere und agile Seniorin schrieb Geschichten auf, die sie im Laufe ihres Lebens selbst erlebt hat, wie sie immer wieder betonte.

Bei einer kurzen Zwischenstation in der Eppelheimer Schützenstraße, wo sie ein Jahr wohnte, bot sie der Bibliotheksleiterin an, aus ihren mittlerweile über 60 Geschichten vorzulesen.

Passend zur Vorweihnachtszeit handelte die erste von Weihnachten, das ihr Mann endlich einmal ganz alleine mit ihr feiern wollte. Aber wieder kam es ganz anders und am Ende wurde das Fest doch in großem Rahmen gefeiert.

Viel Lebenserfahrung und ein Gespür für brenzlige, unangenehme Situationen, aus denen sie sich „herausredet“ finden sich in den Geschichten wieder, die nicht immer gut ausgehen und mit viel Sprachwitz und Sinn für Details erzählt werden.



Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett stellt Erika Deichl vor

## Tour der Freundschaft nach Vertesacsza

Beim Infoabend am 25.11.2010 im Feuerwehrhaus im Lehrsaal vom Roten Kreuz haben sich jetzt bereits 8 Teilnehmer für die Tour der Freundschaft nach Vertesacsza angemeldet.

Die Strecke verläuft wie schon gemeldet hauptsächlich auf Radwegen wie z.B. Neckartalradweg, Kocher-Jagst Radweg, Altmühltalradweg und dem Donauradweg und umfasst insgesamt 1200 km, die in Tagesetappen von ca. 100-120 km gefahren werden.

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Radtour ist der 31.12.2009.

Ab Januar geht es dann in die Hauptplanungsphase.

Abfahrtsstermin bleibt der 01.Mai 2010 und am 16.Mai 2010 werden wir wieder zurück in Eppelheim sein.

**Anmeldungen unter der Tel. 794117 oder v.fabrizi@web.de**

### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1345/ Tel. 76 59 34**

1 Bücherregal buche hell, 1,80x0,30x0,80 m

**Lfd. Nr. 1346/ Tel. 70 59 32**

1 Kinderwagen, 1 Kinderautositz und 1 Toilettensitz

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

## Geburtstage der kommenden Woche

### Dienstag, 15. Dezember

Mehmet Bölük 71 Jahre

### Mittwoch, 16. Dezember

Elisabeth Rühling 94 Jahre

Herbert Wesch 70 Jahre

### Donnerstag, 17. Dezember

Hildegard Zettler 88 Jahre

Klaus-Günther Kujath-Dobbertin 79 Jahre

Else Brenner 74 Jahre

Willi Bender 71 Jahre

### Freitag, 18. Dezember

Horst Stahl 76 Jahre

### Samstag, 19. Dezember

Anneliese Deubler 81 Jahre

Edmund Riegler 76 Jahre

Ferhan Ficioglu 75 Jahre

Dietmar Kübler 74 Jahre

### Sonntag, 20. Dezember

Erhard Tihelka 84 Jahre

Vassilios Bakas 83 Jahre

Elfriede Willim 76 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 14. Dezember bis 18. Dezember 2009

#### Montag, 14. Dezember:

13.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Die Entdeckung des Grabes Tut-anch-Amun und sein Grabschatz, Teil II“, Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Johann Wolfgang von Goethe – Auf den Spuren Goethes durch Italien nach Sizilien“, Diavortrag;

#### Dienstag, 15. Dezember:

7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Straßburg; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Drei Madonnenbilder“, Diavortrag; **14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“**; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und 1. Vorbesprechung „Ostseekreuzfahrt: Danzig – St. Petersburg“;

15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen in der Philosophie der Antike: Ein Blick zurück“;

#### Mittwoch, 16. Dezember:

11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Manfred Görlach „Deutsche Dialekte gestern und heute“; 13.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Italien – Zu den schönsten Städten der Toskana“, Diavortrag; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Skiwandern im Böhmerwald“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Toskana“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Südtirol im Wandel der Jahreszeiten, Teil II“, Diavortrag;

#### Donnerstag, 17. Dezember:

14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Hilde, D 2009, 136 Min.“;

#### Freitag, 18. Dezember:

7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise: „Weihnachten in Brixen/Südtirol“; 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Neckarzimmern, Glashütte Peter Kaspar mit der „Karte ab 60“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302  
Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)  
E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**  
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

#### Eppelheim

Sa.	12.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Di.	15.12.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	16.12.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
		17.00	Adventsgottesdienst des Kindergartens St. Elisabeth (Christkönigkirche)

#### Pfaffengrund

Sa.	12.12.	06.30	Rorateamt mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus
So.	13.12.	11.00	Hl. Messe mit Kinderkirche
		18.00	„Einkehr am Sonntagabend“ - Bußfeier mit anschl. Beichtgelegenheit
Do.	17.12.	06.30	Rorateamt mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus

#### Wieblingen

So.	13.12.	09.30	Kinderwortgottesdienst zum Abschluss der Egli-Ausstellung in der Alten Kirche
		09.30	Hl. Messe
Fr.	18.12.	16.00	Advents- Krabbelgottesdienst für 0-5jährige in der Alten Kirche

#### Treffpunkte

Mo.	14.12.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	15.12.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	16.12.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	17.12.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

#### Termine

#### Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 13.12.2009, um 14.30 Uhr die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Besinnliche Texte und Musik führen in die Botschaft des Advents ein.

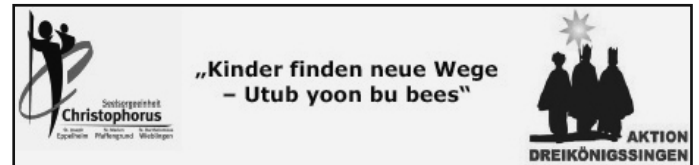
#### Pfarrgemeinderatssitzung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 15. Dezember 2009, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

#### „Weihnachtsbräuche in Eppelheim“

Der Eppelheimer Nachtwächter (Dr. E. Dahlhaus) erzählt, wie in Eppelheim vor 100 Jahren Weihnachten gefeiert wurde. Start ist am 15.12. um 17.00 Uhr vor dem Wasserturm. Der ca. einstündige Rundgang führt über Pauluskirche und Josephskirche zum Hugo-Giese-Platz und findet bei Glühwein und Kinderpunsch im Kindergarten St. Elisabeth seinen Abschluss.

Veranstalter: kfd und Elternbeirat des Kindergartens im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“. Elisabeth Dahlhaus



### Unter diesem Motto steht die 52. Aktion Dreikönigssingen

Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten. Sternsinger Aktion bedeutet nicht nur am 06. Januar von Haus zu Haus ziehen und zu singen. Nein dahinter steckt noch viel mehr. Neben der Organisation, wie Einladungen versenden, Gruppen und Wege einzuteilen, Weihrauch und Kreide zu besorgen ist ein wichtiger Baustein zum Gelingen sicherlich auch die Kleiderkammer der Sternsinger. Natürlich hat diese in 36 Jahren einen großen Fundus, aber wie jedes Jahr gibt es darum viel Arbeit. Nach Abschluss der Aktion werden alle Kostüme gewaschen und gebügelt. Hier muss so mancher hartnäckige Fleck ob Schminke oder Ketschup entfernt werden. Wenn es Sommer wird und wir alle noch weit weg mit unseren Gedanken von der Geburt Christi sind, starten die Damen der Kleiderkammer und bessern die defekten Kostüme aus. Der Riss in der Hose die Dreiecke im Gewand alles kein Problem. Hier greifen die Damen gerne auf die jahrelange Erfahrung ihrer Vorgängerinnen zurück. Und wenn der Herbst ins Land zieht kommen die ersten neuen Gewänder zum großen Fundus. Denn das ein oder andere Kostüm ist halt nach über 30 Jahren doch verschlissen und muss ersetzt werden. Wenn die Adventszeit uns auf die Ankunft des Herrn vorbereitet, warten die Damen der Kleiderkammer ganz gespannt, auf die Anprobetermine der Sternsinger. Werden die Kostüme passen? Was muss noch geändert werden? Wo fehlt noch der Abnäher? Fragen über Fragen und am kommenden Samstag werden die ersten Fragen beantwortet werden. Die Damen der Kleiderkammer freuen sich auf viele viele große und kleine Eppelheimer Könige.



Einblick in die Kleiderkammer





Stoffballen zum Kostüm

**hier die weiteren Termine:**

- 12.12.09 11-12 Uhr,  
1. Ankleideprobe, kath.  
Gemeindehaus Eph.
  - 19.12.09 11-12 Uhr,  
2. Ankleideprobe, kath.  
Gemeindehaus Eph.
  - 02.01.10 11-13 Uhr,  
Generalprobe, kath.  
Gemeindehaus Eph.
  - 06.01.10 Aussendung,  
und Besuch Eph. Nord
  - 10.01.10 Besuch Eph. Süd
- eppelheimersternsinger@t-online.de**  
**Bernd Hönig Tel. 765130**



**Evangelische Kirche**

Homepage:	www.ekiappelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	eppelheim@kbz.ekiba.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

Fr	11.12.	10-12 15.00	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Frauenkreis Advents- u. Weihnachtsfeier
		18.00 18.45 20.15	Teestube: Weihnachtsparty Kirchenchor Singkreis
Sa	12.12.	<b>10-17.30</b>	Krippenspielprobetag
So	13.12.	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum 3. Advent mit dem Posaunenchor</b>
		<b>16.30</b>	<b>Prädikantin: Fr. von Hauff mit Eine- Welt-Verkauf</b>
		<b>16.30</b>	<b>Posaunenchor spielt Adventslieder "Open- Air" am Wasserturm (bei Regen in der Kirche)</b>
		20.30	Meditation
Mo	14.12.	16.00 18.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“ Werkkreis
Di	15.12.	18.00 20.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Männerrunde: Ein besinnlicher Adventsabend
		20.15	Hauskreis
Mi	16.12.	9.30 15-18 18.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ <b>kein Konfi- Unterricht</b> Frauenkreis: Fr. Hinspeter liest Adventsgeschichten zu Glühwein u. Keksen
		<b>19.00</b>	<b>Abendmusik im Advent</b> <b>Werke von K.H. Graun und W. A. Mozart</b> mit Josefa Kreimes, Sopran Peter Rudolf, Orgel Michael Leideritz, Texte
<b>Do</b>	<b>17.12.</b>	<b>20.00</b> <b>6.30</b> 14.00 16.00 20.00	<b>Posaunenchor</b> <b>Frühschicht im Advent</b> Senioren-Treff: Weihnachtsfeier Sing- und Spielgruppe Frauentreff
Fr	18.12.	10-12 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ Teestube Kirchenchor Singkreis

**Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf am Sonntag den 13.12. nach dem Gottesdienst**

Sollten Sie noch kleine köstliche Weihnachtsgeschenke suchen sind Sie hier richtig, wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

**Herzliche Einladung zur 4. Abendmusik in die evangelische Pauluskirche!**

Friedrich der Große und seine königliche Hofoper, die heutige Deutsche Staatsoper Unter den Linden in Berlin...

Nein, nicht sie sind Thema des diesjährigen „Weihnachtskonzertes“, sondern u.a. Carl Heinrich Graun, der als Hofkapellmeister das Opernhaus eröffnete. Neben vielen Opern komponierte er auch zu Herzen gehende und festliche Oratorien wie z.B. sein Weihnachtsoratorium, aus der unsere allseits beliebte Sopranistin Josefa Kreimes zwei Arien singen wird. Johann Sebastian Bach wird den Abend adventlich einleiten mit der Heiden Heiland und dem süßen Trost, den dieser zu Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Großen Messe c-moll, aus welcher die Sängerin das berühmte „Et incarnatus est“ verspricht. Über besagten Graun führt dann der musikalische Goldfaden vortragen wird und damit das kommende Fest einläutet.

Die Begleitung der Sängerin liegt in den bewährten Händen von Kirchenmusiker Peter Rudolf.

Weihnachtliche Gedichte liest Michael Leideritz.

Wir wünschen Ihnen eine aufmunternde Stunde der Musik mit viel Vorfreude!

**„Frühschichten“ im Advent**

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um die Adventszeit aufzuwerten. Deshalb finden auch dieses Jahr wieder „Frühschichten“ statt, und zwar am u. a. am **17.12.09** um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Lieder und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmandinnen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen aus Eppelheim und Plankstadt.

**Hausabendmahl in der Weihnachtszeit**

Während der Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer ist gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

**Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den**

# Abendmusiken im Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche  
Eppelheim

**16.12.2009**  
Werke von K. H. Graun und W. A. Mozart  
mit Josefa Kreimes, Sopran  
Peter Rudolf, Orgel  
Michael Leideritz, Texte

## Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“, der von den beiden Eppelheimer Kirchengemeinden ökumenisch organisiert wurde, geht weiter: In der kommenden Woche findet zu den unten genannten Terminen jeweils um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte statt – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen. Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit:

Do., 10.12. im kath. Kindergarten St. Luitgard, R.Wild-Str. 56

Fr., 11.12. Im Hof der Familie Brambach, Seestr. 5

Sa., 12.12. Gemeinschaft der Fokolare, Otto-Hahn-Str. 3

So., 13.12. bei Familie Klemmer, R.Wild-Str. 14

Di., 15.12. im kath. Kindergarten St. Elisabeth, Scheffelstr. 11 (mit der „kfd“ und dem Elternbeirat des Kindergartens)

Mi., 16.12. bei Fam. Mitzkewitsch, Christophstr. 34

Do., 17.12. vor dem Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56 (mit dem Hauskreis der Ev. Kirchengemeinde)

Wenn sich noch jemand als Gastgeber für den Di., 22.12. melden möchte, bitten wir um Anruf im ev. Pfarramt (Tel. 760027) oder im Kath. Pfarramt (763323).



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

**Fr.** 11.12. 20.00 Jugendchorprobe in HD-Werderstr.

**So.** 13.12. 09.30 3. Adventsgottesdienst in HD-Pfaffengrund,  
16.00 Im Buschgewann 3  
Weihnachtsfeier für die Senioren aus  
Bezirk Heidelberg  
in HD-Werderstraße, gestaltet durch die  
Bezirksjugend

**Do.** 17.12. 20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

**So.** 20.12. 09.30 4. Adventsgottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

**Do.** 24.12. 15.30 Andacht zum Heiligen Abend in HD-Werderstraße

**Do.** 24.12. 15.30 Andacht zum Heiligen Abend in HD-Werderstraße

**Fr.** 25.12. 09.30 Weihnachtsgottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 3

**So.** 27.12. --- Kein Gottesdienst

**Do.** 31.12. 18.00 Silvestergottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30

**Fr.** 01.01. 11.00 Neujahrsgottesdienst 2010 in HD-Werderstraße durch Bezirksältesten Gerd Merkel

**Kirchliche Sozialstation**  
**Eppelheim**

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr  
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

## Schulen und Kinderbetreuung

### Ev. Kindergarten Sonnenblume

#### Kinder vom Kindergarten Sonnenblume schmücken den Weihnachtsbaum in der Sparkasse

Schneemänner, bunte Kugeln oder festliche Sterne: die Erstklässler von der Friedrich-Ebert-Grundschule waren in die Sparkasse gekommen, den Baum zu schmücken und damit auf originelle Art und Weise Weihnachtsatmosphäre in die Kundenhalle zu zaubern. Ihre Freude beim Aufhängen der Dekoration begeisterte dabei nicht nur die Kunden, auch deren Berater Markus Trautmann (unser Bild).



### Ev. Kindergarten Scheffelstraße

#### Kinderfreuden in der Volksbank Kurpfalz H + G BANK

Eppelheim, 04. Dezember 2009 - Die Weihnachtszeit ist für viele Kinder die schönste Zeit des Jahres. Eine ganz besondere Freude ist es für sie, sich bei den Weihnachtsvorbereitungen zu beteiligen. So zogen die Kinder vom Evangelischen Kindergarten Scheffelstraße aus, um in der Filiale der Volksbank Kurpfalz H + G BANK in Eppelheim Vorweihnachtsstimmung zu verbreiten. Denn dort schmückten sie freudig mit ihrem selbstgebastelten Christbaumschmuck den Tannenbaum. Dieser erstrahlt nun in voller Pracht und erfreut Kunden wie Mitarbeiter gleichermaßen. Als Dank erhielten die fleißigen Dekorateure ein Geschenk und der Kindergarten eine Spende.



### Kindergarten Villa Kunterbunt

#### In der Villa Kunterbunt wurde Kleinkunst präsentiert

An einem Freitagnachmittag wurde die kleine Sporthalle der Villa Kunterbunt zu einer Bühne für das Figurentheater ‚Tearticolo‘.

Matthias Träger stellte seine beiden Puppen, den großen Bo sowie den kleinen Pizzico, in einem liebevoll gestalteten Tischtheater mit passender Beleuchtung, den Kindern der Villa Kunterbunt vor. Kindgerecht spielte er zwei Geschichten:

„Das Frühstück“ und „Bos Blume“ erfreuten die Kinder. Bo und Pizzico sind zwei dicke Freunde mit sehr unterschiedlichen Charakteren. Der dicke Bo kommt sehr behäbig daher - dagegen spricht der kleine Pizzico vor Witz und Intelligenz. Beide ziehen mit Ihrer Art die Kinder in ihren Bann und durch diese Unterschiedlichkeit der Beiden ist der Spaß einfach vorprogrammiert.

Durch diese wunderbar gestaltete Vorstellung waren die Kinder und Erzieherinnen ganz bei der Sache, lachten und riefen auch mal vor Spannung. Besonders angetan waren alle von den kleinen süßen Mäusebabys.

Diese Aufführung war eine wirklich gelungene Abwechslung für alle in unserem Kindergarten – hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei dem Figurentheater „Tearticolo“. Näheres unter: [www.tearticolo.com](http://www.tearticolo.com)



  
**Musikschule**  
Bezirk Schwetzingen e.V.

## Musikschule

### Neue Bläserklasse an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. - noch Plätze frei

In der neuen Bläserklasse, welche an der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. ab Januar 2010 starten wird, sind noch Plätze frei.

Mitmachen können Jungen und Mädchen der 5. und 6. Klassen des Einzugsbereichs, die von Beginn an gemeinsam in einer großen Gruppe eines der nachstehenden Blasinstrumente erlernen möchten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Gelernt werden kann Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Baritonhorn oder Tuba. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Dauer des Projekts (2 Jahre) zur Verfügung gestellt.

Der Unterricht findet ab 14. Januar 2010 immer donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr (Doppelstunde) im Franz-Danzi-Saal des Kulturzentrums, Mannheimer Str. 29 in Schwetzingen statt und kostet im Monat EUR 45,00.

Anmeldungen werden noch bis zum 11. Dezember 2009 schriftlich im Sekretariat der Musikschule, Mannheimer Str. 29, 68723 Schwetzingen, unter dem Stichwort „Bläserklasse“ entgegengenommen. Weitere Informationen unter Tel. 06202/5777980 oder [www.musikschule-schwetzingen.de](http://www.musikschule-schwetzingen.de).

## Parteien

### FDP



Treffen „Liberale Runde“ 16. Dezember 2009, 20 Uhr, Gaststätte „Zur Eiche“, Friedrich-Ebert-Straße

### Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppeleim.de](http://www.gruene-eppeleim.de)



### Neubau im Schulzentrum:

### Grüne für Umsetzung in Eigenregie – „ÖPP ist Kostentreiber“

Mit Sorge reagierte die Fraktion von Bündnis'90/DIE GRÜNEN

auf die Pläne der Verwaltung, nach den Schulen und Hallen nun auch das neue Schul-, Medien- und Freizeitzentrum (SMFZ) über ÖPP umsetzen zu wollen, und warnt in diesem Zusammenhang vor einer Kostenexplosion. Demnach soll das SMFZ von einem Privatinvestor gebaut, finanziert und betrieben werden. Im Gegenzug würde sich die Stadt verpflichten, über einen längeren Zeitraum (25-30 Jahre) einen hohen Betrag an den Investor zu zahlen.

Zwar sei die Umsetzung über ÖPP noch keine beschlossene Sache, so die Fraktion. Mit dem nun gegen die Stimmen der Grünen für über 40.000 Euro in Auftrag gegebenen Wirtschaftlichkeitsvergleich seien jedoch „die Weichen klar in Richtung ÖPP“ gelegt worden. „Mit noch mehr ÖPP begibt sich Eppelheim vollends auf ein unsicheres Gleis“, warnt die Grünen-Fraktion, die sich für den Bau in Eigenregie und eine Finanzierung über Kreditmittel ausspricht.

Die Fraktion weiter: „Schon jetzt haben wir uns verpflichtet, bis 2033 über 60 Mio. Euro an den Privaten zu zahlen. Dabei zeigen sich schon jetzt erste Schwächen von ÖPP: Der Betrieb läuft nicht reibungslos, ständig werden neue Nachforderungen erhoben. Um uns dagegen zu stemmen, sind wir auf externe Beratung angewiesen“. Diese freilich müsse sich die Stadt teuer hinzukaufen: Über 640.000 Euro seien bislang allein für ÖPP-Beratung ausgegeben worden. Hinzu kämen die Kosten für eine eigens im Rathaus eingerichtete Controlling-Stelle. „Bei einer Laufzeit von 25 Jahren kommen hier allein für Beratung und Verwaltung einige Millionen Euro zusammen“, errechnen die Grünen die Nebenkosten von ÖPP. Kosten, die bei der ersten ÖPP-Studie unter den Tisch gekehrt wurden und nach ihrer Überzeugung größtenteils hätten eingespart werden können, wenn die Gemeinde es in Eigenregie gemacht hätte. „Vor diesem Hintergrund erweist sich ÖPP als richtiger Kostentreiber. Von angeblicher Kosteneffizienz nicht die Spur,“ schlussfolgert die Fraktion, und fügt hinzu: „Es liegt in der Natur der Sache, dass jedes zusätzliche Projekt, das über ÖPP läuft, die Kostenspirale weiter in die Höhe treibt.“

Für die Grünen ein Grund mehr, bei dem neuen Projekt im Schulzentrum eine kritischere Haltung gegenüber ÖPP einzufordern und bei der neuen Studie auf die Offenlegung aller Zahlen und Fakten zu drängen. Die Grünen: „ÖPP steht zwar für Öffentliche Private Partnerschaft, der Begriff Partnerschaft ist aber trügerisch. Hinter ÖPP stecken klare Profitinteressen, wir sind aber in erster Linie dem Wohl der Gemeinde verpflichtet.“ (ids)

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Diskussion aktueller kommunalpolitische Themen trifft sich der Ortsverband von Bündnis'90/DIE GRÜNEN am **Mittwoch, den 16. Dezember 2009**. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

**Wann:** Mittwoch, den 16. Dezember 2009, 19.30 Uhr

**Wo:** Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim

CDU [www.cdu-eppeleim.de](http://www.cdu-eppeleim.de)

**CDU**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

**Weihnachtsstand mit Glühwein + Kinderpunsch**

**Samstag, den 9.12.09**

**9 – 12 Uhr Hauptstraße**

Infos – Neuigkeiten – Anliegen

oder einfach nur Klatsch und Tratsch rund um den Wasserturm

### Durch Europa nach Europa

### Frühjahrsreise 2010 des CDU-Stadtverbandes Eppelheim

### Donaukreuzfahrt Passau-Wien-Budapest-Kalocsa-Passau

Auch im Jahr 2010 setzt der CDU Stadtverband Eppelheim seinen Reiseservice unter dem Motto: „Durch Europa nach Europa...“ fort.

**In diesem Jahr bietet die CDU Eppelheim eine Donau-Flusskreuzfahrt: „Passau – Wien – Budapest – Kalocsa – Passau“ an. Termin: 22. – 29. April 2010**

Preis pro Person in der 2-Bett-Außenkabine: ab 809,- Euro bis 1209,- Euro (je nach Kabinenkategorie)

Vollpension an Bord und ein interessantes Ausflugsprogramm an Land sind im Preis eingeschlossen.

Details zur Reise fordern Sie bitte an bei Rolf Bertsch, Tel. 06221/766156, Fax 06221 / 796762, E-Mail: rolfbertsch@gmx.de oder sehen diese direkt ein in der Homepage des CDU Stadtverbandes Eppelheim: [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Rhein-Neckar-Kreis weiterhin mit Kompetenz im Landesvorstand vertreten

Die mit Erfolg durchgeführte Mitgliederbefragung ergab für die Delegierten eine klare Vorlage für die Wahl des Landesvorsitzes. Nils Schmid wurde beim Landesparteitag in Karlsruhe zum neuen Landesvorsitzenden gekürt und ist Garant für eine fortschrittliche Neuorientierung der Partei und die politischen Ziele.

Erfreulich für uns im Rhein-Neckar-Kreis und Nordbaden insgesamt sind die weiteren Ergebnisse für den Landesvorstand. Lars Castellucci aus Wiesloch vertritt weiterhin als stellvertretender Vorsitzender den Raum Nordbaden und Stella Kirigiane-Efremedis aus Weinheim ist als Beisitzerin zusätzlich ein Gewinn, steht sie doch für Integration und für unsere Metropolregion als Teil eines europäischen Gefüges ein. Lothar Binding, unser Abgeordneter in Berlin, wurde souverän als Beisitzer gewählt und bleibt weiterhin ein Mitglied in der Antragskommission.

Unzählige Anträge lagen zur Beschlussfassung vor so z.B. eine Einbürgerungserleichterung für die erste Gastarbeitergeneration zu erreichen, und eine zeitgemässe Industriepolitik zu gestalten die den Industrieunternehmen z.B. durch Regionalfonds Brückenfinanzierungen zur Verfügung stellen. Ebenso erging der Auftrag die Verkehrsinfrastruktur neu zu gestalten damit eine leistungsfähige Vernetzung die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Land unterstützt.

Einen neuen Weg geht die SPD Baden-Wuerttemberg mit dem Beschluss, dass ein neuer Arbeitskreis der Schwusos die Rechte einer Arbeitsgemeinschaft erhält. Hier ist es ein grosses Anliegen, dass gerade auch diesen Mitgliedern das notwendige Forum geschaffen wird um politisch und gesellschaftlich tätig zu sein.

Renate Schmidt und Elfi Thompson hatten mit dem gesamten Delegiertenteam des Rhein-Neckar-Kreises bei diesem Landesparteitag bei den richtungsweisenden Entscheidungen mit ihren Stimmen mitgewirkt. Thomas Funk, Vorsitzender des Kreisverbands Rhein-Neckar, konnte zum Abschluss mit dem für Nordbaden erreichten Ergebnis seiner Delegation und Kandidaten und Kandidatinnen zufrieden sein, und auch mit den verabschiedeten politischen Richtlinien für die Partei im Land.



### Vereine und Verbände

## AGV Eintracht 1844 e.V.



### Weihnachten beim AGV Eintracht

Am 19. Dezember 2009 feiert der AGV Weihnachten. Wir laden alle Mitglieder und Freunde mit Familien ein zur **Weihnachtsfeier**

**am 19. Dezember 2009 um 20 Uhr im Vereinsheim Ristorante Sole D'oro.** Neben verschiedenen Ehrungen wird es wieder „Theater“ geben, der Chor wird Weihnachtslieder singen und der Nikolaus belohnt die fleißigen Chorprobenbesucher.

Eine gut bestückte Tombola rundet das Angebot an diesem Abend ab. Über eine Tombola-Gabe würden wir uns freuen. Die Gaben können am Samstag, 19.12., ab 11 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

**Am Samstag, 19. Dezember, 13.30 Uhr, singt der AGV Eintracht Weihnachtslieder im dm-Drogeriemarkt in der Handelsstraße. Wir laden ganz herzlich ein.**

**Bereits jetzt wollen wir auf unser Weihnachtssingen am 24.12.2009, 16 Uhr, in der Friedhofskapelle hinweisen.**

Über Ihren Besuch bei der Weihnachtsfeier und beim Weihnachtssingen freuen wir uns.

**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



## ASV Judo / Ju-Jitsu

### Mädchen-Mannschaft wurde Badischer Landesmeister!!

Bereits eine Woche nach dem Nordbadischen Meistertitel holte die Mädchenmannschaft der U12 des ASV Eppelheim wieder einen Titel im Judo.

In Pforzheim trat die Mannschaft bei der Badischen Mannschaftsmeisterschaft an.

Sie glänzten in beiden Begegnungen und konnten zuerst die Mannschaft aus Karlsruhe mit 5:2 und dann Bad Krozingen mit 5:0 besiegen.

So konnten sie bei der Siegerehrung stolz den Siegerpokal entgegennehmen und sind somit Badischer Landesmeister bei der U12 Mannschaft.

Die Judoabteilung ist stolz auf euch und gratuliert euch zu diesem Titel!



## ASV Ringen

### Klarer Heimsieg gegen den KSV Schriesheim

Bis auf ein Kampf gingen alle Kämpfe auf der Matte für uns aus. Gleich im ersten Kampf musste Pascal Dorsch in der 55 kg Klasse eine Niederlage gegen Marcel Purschke einstecken. Gut aufgelegt und hellwach war im Schwergewicht Dominik Beck, der gegen Dominic Flade antreten musste. Noch in der ersten Runde konnte er seinen Gegner per Kopfhüftschwung besiegen. Michael Wolf trat in der 60 kg Klasse an und konnte Mark Hartmann auf Schulter besiegen. Leider gingen die Punkte an Schriesheim, da Michael zu schwer war. Einen klaren Sieg in 3 Runden holte Manuel Neumann gegen Thorsten Pfeifer in der 96 kg Klasse. Mit einem Blitzsieg in 17 sec konnte Marc Rühle gegen Felix Lorenz die Mannschaft mit 12:8 in Führung bringen.

Nach der Pause konnte Uwe Schell mit einem Schultersieg gegen Seidenfuß die Führung ausbauen. Als dann auch noch Manuel Engel auf Schulter gewinnen konnte, lagen wir mit 20:8 in Führung. Den spannendsten Kampf an diesem Abend war der 84 kg grego Kampf zwischen Marko Rensch und Alexander Graf. Die beiden ersten Runden konnte Graf ganz knapp gewinnen, aber in der 3. Runde lief Graf unserem Marko in einen Konter und verlor auf Schulter. Keinen leichten Gegner hatte Rolf Schuldzig. Mit einer kämpferischen starken Leistung konnte er Rene Schulz mit 3:0 Punkten besiegen. Auch Homajun Schabani-Ghasri konnte die Vorkampfniederlage gegen Dennis Flade mit einem klaren 3:0 Sieg wettmachen.

Am Ende konnten wir uns über einen klaren **30:8** Sieg freuen. Zum letzten Heimkampf in dieser Verbandsrunde kommt es schon am Samstag gegen den KSV Kirrlach um 20.00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle. Wir freuen uns jetzt schon auf eure Unterstützung.

## ASV/DJK Fußball



### SG Wiesenbach – ASV/DJK Eppelheim 1:3

Im letzten Spiel vor der Winterpause zeigten die Eppelheimer eine engagierte Leistung. Die Hausherren wurden von Anfang an unter Druck gesetzt und gute Torchancen wurden erarbeitet. Die erste große Torchance konnte Pierre Mepitnjen nicht nutzen, besser machte es Afrim Dinarica, der mit einem strammen Schuss den gegnerischen Torhüter überwand. Pierre Mepitnjen sollte da nicht nachstehen und ihm gelang das 0:2. Danach verflachte das Spiel und die Eppelheimer taten bis zur Pause nur noch das Nötigste.

Nach dem Wechsel drängte der Gastgeber auf den Anschlusstreffer, doch dich ASV-Deckung stand sicher. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr erzielte Jakob das 1:2. Danach bekamen wir das Spiel wieder besser unter Kontrolle. Nach einer tollen Kombination köpfte Pierre in der 81. Spielminute zum 1:3 ein.

„Ein ganz wichtiger Sieg“ resümierte Albert Stephan vom Förderkreis Fußball. Die SG ASV/DJK spielte heute wie aus einem Guss.

#### **Aufstellung:**

Gamer-Katzenberg(Kadrija)-Weigel-Yidirim-Rosenstiel-Friesendorf-Gülez-Afrim Dinarica-Agron Dinarica(Zeh)-Mepitnjen-Baumann

**Die Abteilung Fußball wünscht schon heute allen Spielern, Sponsoren und Fans ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.**

### SG ASV/DJK Eppelheim 2 - Spvgg Neckarsteinach 2:0 (1:0)

Die Gastgeber waren von Beginn an die klar bessere Mannschaft, doch sie konnten ihre zahlreichen Torchancen nicht nutzen. Es dauerte bis zur 45. Minute, als die Gastgeber durch einen Kunstschuss von Kappler zur verdienten Führung kamen. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren das klar bessere Team und konnten in der 57. Minute nach einem abgefälschten Schuss durch Reinhardt auf 2:0 erhöhen. Erst in den letzten zwanzig Minuten warfen die Gäste alles nach vorne, doch die Hintermannschaft der Gastgeber war gut gestaffelt, sodass sie den 2:0 Vorsprung bis zum Ende über die Zeit spielten. sts

Aufstellung: Kameraj-Birkenmeier-Miltner-Kappler-Kazan-Stark (88.Keller)-Gülez-Goth-Uebele-Krehbiel-Reinhardt

Start der Rückrunde: So 07.03.10. TSG Rohrbach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

### SG ASV/DJK Eppelheim 3 - VfB Leimen 2 1:3 (1:2)

Die Gastgeber waren die klar bessere Mannschaft, doch sie nutzten ihre vielen Tormöglichkeiten nicht aus. Die Gäste waren mit ihren wenigen Torchancen effizienter und erspielten sich durch Sabvia (4.) und Paplauer (33.) eine 2:0 Führung heraus. Kurz vor dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber durch Baumann auf 1:2 verkürzen. Auch nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber klar spielbestimmend, doch sie gingen zu fahrlässig mit ihren Tormöglichkeiten um. Kurz vor dem Ende erzielten die Gäste durch Showronek das 3:1 und nehmen damit etwas glücklich drei Punkte mit. sts

Aufstellung: Örum-Schenk (65.Duman)-Schmitt-Weber-Matejka-Keller (46.Lauerwald)-Zeh-Spies-Baumann-Vierling-Sevgin  
Start der Rückrunde: So 07.03.10. FC Blau-Weiß Neckargemünd - SG ASV/DJK Eppelheim 3 15:00 Uhr

**Wir wünschen allen Mitgliedern, Fans und Verantwortlichen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010 !!!**

## ASV/DJK Fußball Jugend

Am 04.12 fand im Franziskushof unsere erste gemeinsame Winterfeier der Fußballjugend statt. Von den Bambinis bis zur C- Jugend und natürlich auch unserer Mädchenmannschaft hatten alle die Einladung angenommen.

Viele hatten an diesem Tag mehrere Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Schulveranstaltung). Danke an alle, die trotzdem da waren um mit uns zu feiern.

Auch der Nikolaus hatte sich schon frühzeitig auf seinen Weg gemacht um dabei zu sein. In seinem großen Sack waren kleine Geschenke für unsere Spieler und auch manch Trainer bekam eine Kleinigkeit.

Durch viele Spenden von Eppelheimer Firmen und Privatleuten kam eine Menge für unsere Tombola zusammen. Diese war natürlich schnell ausverkauft und einige mußten viel schleppen, um all die Gewinne heimzubringen.

Trotz mancher Engpässe bei der Pommes-Friteuse klappte auch die Essens- und Getränkeausgabe gut, so dass niemand hungrig den Heimweg antreten mußte.

Klar war nicht alles perfekt bei der ersten Feier, und manche Vorhaben gingen unter oder waren nicht optimal gelungen. Das greifen wir natürlich auf, um die nächste Winterfeier noch schöner zu machen.

Das Küchenteam Gabi und Sandra bedankt sich herzlich bei Giulio für seine Küsschen. Die haben toll geschmeckt. Danke dir Giulio!!!!!!

Außerdem herzlichen Dank an: Praxis Gund, Döner Yasmin's, Tankstelle Sammet, Fa. Wiegand, Juwelier Bowe, Fa. Wild, ET Sport Eppelheim, Volksbank Eppelheim, Sparkasse HD, Metzgerei Maier, Fa. Michael Brambach, Weldebrauerei und viele, die uns mit Sach oder Geldspenden unterstützt haben. Außerdem an all diejenigen, die im Hintergrund gearbeitet und organisiert haben Ohne die "Heinzelmänner" und "Frauen" würde so eine Klasse Veranstaltung nicht klappen!!

**Wir wünschen allen Kinder, Eltern, Großeltern, Trainern, Betreuern und Jugendmitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2010.**

## DFB-Mobil will Trainingsarbeit am Ball verbessern

### Informationen und Tipps zur Optimierung des Fußballtrainings

Am Mittwoch, dem 16. Dezember, macht das DFB-Mobil zwischen 17 und 20 Uhr Station in Eppelheim. Ziel der DFB-Mobil-Tour ist es, einen ersten Beitrag zur Optimierung des Vereinsfußballtrainings mit Kindern zu leisten und wichtige Zukunftsthemen des Fußballs mit den Vereinen zu besprechen. Auf Einladung der Spielgemeinschaft ASV / DJK Eppelheim wird das DFB-Mobil an der Rhein-Neckar-Halle vorfahren und die dortigen Gegebenheiten für seine Trainingslehrstunden für Kinder- und Jugendliche nutzen. Als Einstieg in die Trainerausbildung oder Fortbildung bietet das DFB-Mobil beste Möglichkeiten für Übungsleiter und Vereinsmitarbeiter ihre tägliche Arbeit mit dem Fußball zu verbessern. Die Veranstaltung findet in der Rhein-Neckar-Halle statt und umfasst eine Mustertrainingseinheit unter dem Motto „platz- und materialsparend“ sowie einen Informationsteil mit ausgewählten Themen aus dem Jugendfußball. Die organisatorische Leitung der Veranstaltung hat Vereinsjugendleiter Wolfgang Wittmann übernommen. Zur Teilnahme angemeldet haben sich bereits 20 Spieler der E-Jugend und fünf Trainer der Spielgemeinschaft ASV / DJK Eppelheim. Fußballinteressierte Gäste sind willkommen.



## Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst **im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.**



## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Kulturcafé: Weihnachtliches Beisammensein

Trotz schlechten Wetters hatten sich die Besucher(-innen) zahlreich eingefunden. Die Tische waren vom Kulturcaféteam adventlich geschmückt, der Geruch von Stollen, selbst gebackenem Fruchtbrot und Kaffee kam einem schon beim Eingang entgegen. Nachdem alle sich gestärkt hatten, kamen in lockerem Wechsel Weihnachtslieder dran, gekonnt begleitet von Frau Consten. Die Weihnachtsgeschichte auf kurfälzisch, besinnliche, satirische, anrührende, aber auch mörderische Texte wurden vorgetragen und fanden großen Anklang. Die Ermordung eines Försters durch seine Frau löste Erschrecken aus, seine Verarbeitung zu Adventspäckchen aber auch Faszination, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine kostengünstige Lösung. Dazwischen wurde erzählt, wie Weihnachten früher war, mit etwas Bedauern, dass aus den wenigen kleinen Geschenken, die glücklich machten, heute oft ein Geschenkewettlauf wird, wo große Geschenke nur den Ruf nach noch mehr, noch mehr auslösen.

#### Literatur- und Geschichtskreis: Uwe Tellkamp, 2. Teil

In der Dezembersitzung am 16.12.2009, 15 Uhr in der Stadtbibliothek, werden wir uns näher mit den Aktivitäten und der Freizeitgestaltung der Hauptpersonen befassen, aber auch mit Impressionen, hervorgerufen durch den Wechsel der Jahreszeiten oder des Aufenthaltsortes.

Zu lesen oder wieder zu lesen sind dann die Kapitel 27 bis 49. Schwerpunkte zur angegebenen Thematik liegen bei Kapiteln 19, 23, 25, 48 und 68.

#### Rezension: Biographien über Robert Bosch

Es gibt gute Gründe, sich mit Robert Bosch (1861 – 1942) zu befassen. In einer Zeit, in der kurzfristige Profitmaximierung um jeden Preis das einzige Ziel vieler Manager zu sein scheint, lohnt es sich, mehr über einen Unternehmer zu erfahren, der – wie mancher bestaunte moderne Wirtschaftsführer – aus einer Hinterhofklotische binnen 20 Jahren ein Weltunternehmen aufgebaut hat und aber gleichzeitig zutiefst von seiner sozialen Verantwortung durchdrungen war, der z.B. als erster im Königreich Württemberg den 8-Stund-Tag mit vollem Lohnausgleich einführte (als zweiter im Deutschen Reich nach Carl Zeiss Jena), der sich zur Empörung seiner Unternehmerkollegen als Sozialist bezeichnete, womit er freilich das Prinzip der „Gerechtigkeit für Alle“ meinte und nicht irgendeine wie immer begründete Ideologie.

Dabei war der Aufstieg zumindest in den ersten 10 Jahren immer wieder gefährdet. Vieles kommt einem durchaus bekannt vor: Eine schwere Wirtschaftskrise Anfang der 90er Jahre lässt die Aufträge einbrechen, Kunden bezahlen gelieferte Ware nicht, notwendige Investitionen in neue Maschinen können nicht finanziert werden, weil die Banken kein Vertrauen haben, eine „Kreditklemme“, die mehrfach durch Darlehen der Mutter aufgefangen werden muß.

Robert Bosch ist in einem liberalen Elternhaus, einem großbäuerlichen Betrieb mit Gastwirtschaft, Brauerei und Posthalterei in Albeck bei Ulm aufgewachsen, als vorletztes von neun Kindern von Servatius und Margarete Bosch. Als Schüler eher unauffällig, fand er seinen Weg nach einer Lehre als Feinmechaniker über zahlreiche Stationen der Fortbildung in Deutschland, England und den USA, zwischen traditionellem Maschinenbau und der sich rasch entwickelnden Elektrotechnik. Dabei bewährte sich sein Blick für die „besten Leute“ sowohl als Lehrmeister wie als Mitarbeiter in einem zu gründenden eigenen Betrieb, seine wichtigste Begabung für seine spätere Rolle als Unternehmer, zusammen mit dem Gespür für Marktentwicklungen. Seine Begabung lag in der Menschenführung und dem technischen und finanziell soliden Aufbau eines Großbetriebs. Bosch hat nie für sich als Person ein Patent angemeldet. Er war nicht Erfinder, sondern Umsetzer.

Die umfangreiche Biographie Boschs von **Theodor Heuß, Robert Bosch, Leben und Leistung**, 1. A. 1946, 709 S. ist in mehreren Auflagen im Wesentlichen unverändert nachgedruckt worden, im Augenblick nur antiquarisch oder in Bibliotheken erhältlich. Sie ist im Firmenauftrag entstanden. Sie zeichnet in dem literarisch geschulten Stil des Historikers, Publizisten und späteren

Bundespräsidenten ein sehr detailliertes Bild der technischen Entwicklung der Bosch'schen Produkte, besonders der Zündvorrichtung für Motoren, dann weiteren Autozubehörs wie Scheinwerfer, Anlasser, danach von Haushaltgeräten, elektrischen Werkzeugen. Er schildert den allmählichen Ausbau des Unternehmens über alle Hindernisse hinweg (z.B. der Verlust aller Patente durch den Versailler Vertrag), die sozialen Errungenschaften der Firma, seine zahlreichen Stiftungen, den Einsatz von Bosch für die Republik von Weimar, die deutsch-französische Verständigung und europäische Einigung. Seine Persönlichkeit und die der wichtigsten Mitarbeiter wird gewürdigt, der besondere „Bosch-Geist“ erklärt. Nur über seine eigene Familie wird fast nichts gesagt.

Vielleicht ist der 150. Geburtstag von Robert Bosch 2011 der Anlaß für zwei neuere Bücher über ihn gewesen. Das knappe, aber sehr lebendig geschriebene Buch von **H.E.Lessing, Robert Bosch**, 2007, 145 S. gibt einen guten Überblick über Leben und Werk von R.Bosch. Der Verfasser ist Physiker und Techniker und so liegt ein Schwerpunkt auf einigen wegweisenden technischen Entwicklungen, er geht aber auch mehr als Th.Heuß auf das Familienleben von Bosch ein. Letzteres steht nun im Mittelpunkt des Romans von **G. Haug, Robert Bosch, Der Mann, der die Welt bewegte**, 2009, 446 S.. Haug ist Journalist, Verfasser zahlreicher „biographischer und historischer Tatsachenromane“ (Klappentext), schreibt eingängig und anschaulich. Die Entwicklungsetappen des Betriebs werden erwähnt, aber weniger im Detail ausgebreitet als bei Th.Heuß oder bei H.E.Lessing. Was hier besonders deutlich wird, ist der Gegensatz zwischen dem nach 25 Jahren erreichten gewaltigen wirtschaftlichen Erfolg – von 1886 bis 1912 stieg die Mitarbeiterzahl der Firma von 2 auf 4500 – und dem parallel durch familiäre Spannungen und Tragödien geprägten Familienleben, z.B. dem Tod des als Firmenerben vorgesehenen Sohnes Robert, mit 30 Jahren im Jahre 1921, an multipler Sklerose, nach langem Siechtum, das die Mutter in die Depression trieb und die Ehepartner einander entfremdete. R.Bosch hat später eine zweite Familie gegründet. Im 3. Reich machte ihm, dem Nazi-Gegner, die (später bereute) Verstrickung seines Lieblingsneffen, IG-Farben-Vorsitzenden und Nobelpreisträgers für Chemie, Carl Bosch mit den Nazis schwer zu schaffen. Das Buch ist, etwas künstlich, als fiktives Gespräch R.Boschs mit diesem Neffen angelegt. Aber dadurch sollte man sich nicht von der Lektüre abhalten lassen. H.E.Steffen

## DJK - Judo



Die Judoabteilung lädt ein  
zur offenen  
Weihnachtsfeier

„SILENT NIGHT“  
mit  
Strange affair  
unplugged

Samstag  
19. 12. 2009  
19.00 Uhr  
„Zelt“ DJK Sportplatz  
(„Zelt“ ist beheizt)

Alle Mitglieder und Freunde der DJK Eppelheim  
sind herzlich eingeladen.



## Eissportclub Eisbären ECE

### Stars setzen Negativtrend fort

Die Rhein-Neckar Stars haben die zweite Pleite im dritten Spiel hinnehmen müssen. In Zweibrücken kam der Eishockey Regionalist mit 4:9 (1:1; 3:3; 0:5) unter die Räder. Sie bleiben aber an der Tabellenspitze, da sie ein Spiel mehr absolviert haben als der direkte Verfolger aus Stuttgart.

In Zweibrücken waren die Stars nur 40 Minuten auf Augenhöhe. Allerdings gerieten sie schon früh durch Andre Nunold mit 0:1 (4.) in Rückstand. Den Ausgleich erzielte Tim Essig in der 13. Spielminute. Im Mitteldrittel gelang Lukas Srnka die erneute Führung vor 500 Zuschauern in der Peter Cunningham Memorial Arena in Zweibrücken. Postwendend konnte Marc Bruns zum 2:2 ausgleichen. Doch wiederum nur anderthalb Minuten später gelang den Hornets die abermalige Führung. Bernd Hartfelder war der Torschütze. Dennis Walther konnte im Alleingang ausgleichen. Vor Ende des zweiten Spielabschnitts fielen jedoch noch zwei Treffer. Der Slowake Tomas Vodicka und Roy Labbé erzielten den 4:4 Pausenstand. In den letzten zwanzig Minuten folgte ein unerklärlicher Einbruch des Favoriten aus der Kurpfalz. Zweimal Srnka, Nunold, Tassilo Luft und Stephan Machura brachten den Sieg für Zweibrücken unter Dach und Fach. Die Hornets sammeln durch den nicht unbedingt eingeleiteten Erfolg drei wichtige Punkte.

Am kommenden Sonntag sind die Stars in Bad Liebenzell zu Gast. Gegen die Black Hawks kassierten die Kurpfälzer ihre erste Niederlage (3:5). Diesmal wollen sie Revanche, jedoch in zweifacher Hinsicht. Zum einen sind sie auf Wiedergutmachung bedacht und wollen in die Erfolgsspur zurückkehren und zum anderen wollen sie die persönliche Revanche gegen Bad Liebenzell nehmen. mjjw

etc

## Eppelheimer Tennisclub

### 2. Nikolaus-Turnier

Die Zahl der gemeldeten Teilnehmer war gegenüber dem letztjährigen Turnier zur Freude des ausrichtenden Sportwarts Stefan Bitenc erstaunlich groß. So hatten sich dieses Mal 22 Mannschafts- und Freizeitspieler in die Meldeliste eingetragen. Die Paarungen wurden nach jeder 20-minütigen Spielrunde neu ausgelost.

Nicht die Spielstärke war heute ausschlaggebend, sondern der Spaß rückte in den Vordergrund. Und die Endergebnisse waren nur für einen kurzen Moment Freude oder Ärgernis. Der Abend endete beim gemütlichen Beisammensein am runden Tisch. Ein Dankschön sei hier auch an unsere neuen Clubwirte gerichtet, die eine große Speisenauswahl präsentierte, in wieder gemütlichen Clubräumen und das am eigentlichen „Ruhetag“. Manfred Zeller, heute als Vorstand und Turnierteilnehmer, dankte in seiner Schlussrede den Aktiven für ihr Mitmachen und dem Sportwart für seine Mühe bei der Ausrichtung des Spiel-Abends. Nicht zu vergessen ist die Vorschau auf die nächsten Turniere, beginnend am 16. Januar 2010 mit dem Neujahrsturnier. Gerade solche Turniere, so konnte man aus den Meinungen der Teilnehmer entnehmen, werden gerne angenommen, um die Geselligkeit zu pflegen, neue Mitglieder zu integrieren und auch mal mannschafts- und altersübergreifend Doppelpaarungen zu bilden.



### Nikolausfeier mit Turnier der Jugend

Am vergangenen Samstag fand im Tennisclub unsere alljährliche

che Nikolausfeier für unsere Kleinen statt. Insgesamt fanden sich 25 Kinder und Jugendliche im Tennisclub ein. Los ging es mit einem Programm an Spielen mit und ohne Tennisschläger in der Halle. Parallel dazu bastelte immer eine Gruppe mit viel Spaß den Schmuck für den Weihnachtsbaum, der wieder toll gelungen ist. Dann wurde kräftig gesungen, damit uns der Nikolaus auch wirklich bemerken sollte. Und tatsächlich: er hatte die weihnachtlichen Weisen vernommen und kam zur Freude aller in unser Clubhaus. Er erzählte uns von seinen Reisen und seinen vielen Aufgaben – gerade jetzt zur Weihnachtszeit. Mit Begeisterung spielte Nikolai auf seiner Flöte, Jan-Eric und Bernhard pusteten kräftig in ihre Trompeten begleitet von Nikolai an der Posaune. Der Nikolaus selbst hatte, wie im Vorjahr versprochen, seine Gitarre im Gepäck und musizierte gemeinsam mit allen Kindern. Schließlich verteilte er noch an alle eine Tüte mit Köstlichkeiten und weihnachtlichen Leckereien.



## Musikverein

**Dienstag, 15.12.09 Jahreshauptversammlung des Musikverein Eppelheim um 18.30 im Nebenzimmer der „Eiche“. Anschließend Weihnachtsfeier**



## SG Poseidon



Wir möchten alle Schwimmer/innen der SG Poseidon Eppelheim zu unserem alljährlichen Weihnachtsschwimmen einladen.

Wann: **Sonntag 13.12.2009 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gisela-Mierke-Bad (Einschwimmen der Größen ab 14 Uhr)**

Besonders sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen Ihren Kindern bei einem kleinen Leistungsvergleich zuzuschauen.

Wie gewohnt wird auch eine Familienstaffel durchgeführt (3 Schwimmer, mind. 2 Generationen, mind. 2 davon müssen Mitglied sein). **Meldeschluss war am 02.12.2009!** Genauere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie voraussichtlich ab 09.12.2009 dem Schaukasten im Hallenbad oder der Homepage im Internet ([www.sgposeidon.de](http://www.sgposeidon.de)).

Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus, der über das vergangene Jahr viel berichten kann. Für das leibliche Wohl werden wir mit Kuchen, Waffeln und heißer Wurst sorgen. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Zur Durchführung unseres Festes benötigen wir Kuchenspen-

den und Helfer für Aufbau, Abbau und Verkauf. Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mittwoch **09.12.2009** bei: [annette.fackel@sgposeidon.de](mailto:annette.fackel@sgposeidon.de) oder tragen Sie sich während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Montag + Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein. Kuchen/Teigspenden können ab 14 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos gibt's auch auf unserer Homepage.

Denken Sie auch daran, **geleistete** Helferstunden über die Homepage bzw. über die Liste im Hallenbad zu melden. Ihr Trainerteam und der Vorstand.

## SG Poseidon erfolgreich bei den DMS 2009... ...Damen steigen in die Badenliga auf

Am 21. November traten die 17 Schwimmer/innen der SG Poseidon Eppelheim im Hallenbad des Heidelberger Olympia-Stützpunktes zum diesjährigen „Deutschen Mannschaftswettbewerb“ im Schwimmen an.

Am Vorabend dieses Wettkampfes bestärkte Coach **Peter Brauch** die Team-Atmosphäre bei einem gemeinsamen Pizzaessen und verteilte die extra angefertigten, wenn auch nicht ganz gelungenen, Mannschafts-T-Shirts, um die Mannschaftsstarter mit dem Slogan **„Gemeinsam sind wir – unausstehlich- stark!“** für den bevorstehenden Tag anzuheizen.

Gesagt-Getan...denn mit hervorragenden Schwimmleistungen, begleitet durch die anfeuernden Team-Kameraden am Beckenrand, setzten sich die beiden Mannschaften schnell an die Spitze der Tabelle und erreichten in der Gesamtauswertung jeweils den ersten Platz des Bezirkes Rhein-Neckar-Odenwald.

Dies bedeutet für die Damen einen Aufstieg aus der Bezirksliga in die Badenliga, sowie für die Männer einen Klassenerhalt der Badenliga.

Die Mannschaften setzten sich wie folgt zusammen:

### Damen: 14558 Punkte

Katrin Brache, Karen Gruber, Lena Käding, Katharina Land, Franziska Lang, Jil Schäfer, Paula Ullmann und Johanna Wolf.

### Männer: 15528 Punkte

Julius Adamiak, Niklas Bräumer, Tobias Ehrhard, Hannes Frank, Niclas Henrichs, Konrad & Paul Lagaly, Andreas Nagel und Nico Sauter.

Wieder geht ein „DANKESCHÖN“ an die Kampfrichter (**Carolin Engelke-Horn, Christian Brache und Michael Schäfer**), die den Verein mit ihrem Einsatz unterstützt haben.



## Reiterverein



## Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 12.12.09 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitvereins Eppelheim findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in der Hauptstr. 139 in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

## Wanderung des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. zum Erich-Veith-Gedenkstein

Traditionell wandern Mitglieder und Freunde des RVE auch in diesem Jahr am 26.12.09 (2. Weihnachtsfeiertag) zum Erich-Veith-Gedenkstein im Oftersheimer Wald.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Wildschweingehege.

## Sängerbund Germania Sängerbund Germania Eppelheim e.V.



## Skiclub

### Fasching im Montafon und Feldbergfahrten

Die nächste Faschingsfreizeit des Eppelheimer Ski-Club führt vom 13. Bis zum 20. Februar 2010 ins vorarlberger Montafon in das Skigebiet der Silvretta Nova. Auf über 100 Pistenkilometern können sich hier Ski- und Snowboardbegeisterte austoben. Informationen zur Reise erhält man von Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Außerdem veranstaltet der SCE im Januar und Februar wieder Samstagsfahrten zum Feldberg. Die Termine sind der 23.01., 30.01. und 06.02.2010. Daneben ist eine Wochenendfahrt zum Feldberg vom 26. bis zum 28.02.2010 geplant. Informationen zu den Feldbergfahrten bekommt man von Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

## Turnverein Eppelheim



### TVE Handball [www.tv-eppeleim.de](http://www.tv-eppeleim.de)

## Winterfeier TVE Handball

Am **Samstag, dem 12. Dezember** findet in der Turnhalle der **Gaststätte „Zur Eiche“** die Winterfeier der Handballer des TV Eppelheim statt. Für 10 Euro gibt es ein kleines Buffet und für großen Spaß ist auch gesorgt.

**Beginn: 19.30 Uhr**

Vorverkauf: Gaststätte „Zur Eiche“ und in der Rhein-Neckar-Halle an Spieltagen.

## Ergebnisse und Berichte:

**Landesliga (Männer):** TSG Ziegelhausen – TVE, Samstag, 05. Dezember 2009 31:25 (15:9)

### Derbyniederlage nach schwacher Leistung

Der TV Eppelheim verlor das Derby in Ziegelhausen mit 31:25 (15:9) auf Grund einer schwachen Leistung zurecht und hat nun keine Chancen mehr, sich in der Vorrunde bei einer verbleibenden Partie aus dem Tabellenkeller zu entfernen.

Zwar begann das Spiel recht ausgeglichen, Eppelheim legte vor, Ziegelhausen glich aus (3:3), aber als erst Chrissi Föhr und dann auch noch Robin Erb die Strafbank drücken mussten, nutzten die



Hausherren diese Chance und setzten sich auf 8:4 nach 15 Minuten ab. Doch trotz einer Auszeit agierte der Angriff der Gäste weiterhin zu drucklos, bis zur Pause gelangen nur noch Florian Hoffmann (3) und Janek Förch (2 Siebenmeter) Tore, während umgekehrt die Abwehr aufgrund von falscher Stellung zum Angreifer immer wieder Treffer zuließ, die den Hausherren einen beruhigenden 15:9 Pausenvorsprung einbrachten.

Gleich nach dem Wechsel wäre eine Wende möglich gewesen, aber vier gute Tormöglichkeiten wurden ausgelassen, Ziegelhausen hielt seinen 6-Tore-Vorsprung (18:12, hatte aber in der folgenden Phase mehr und mehr Probleme im Angriff, sodass die Eppelheimer drei Kontortore in Folge erzielten (19:16), da waren noch 20 Minuten zu Spielen. Doch in dieser Phase erkannte der Trainer der Gastgeber, Henning Otterbeck eine möglicherweise aufziehende Gefahr, nahm eine Auszeit und justierte sein Team neu. Als dann auch noch Eppelheim durch zwei Zeitstrafen geschwächt wurde, stellten die Hausherren wieder den alten Abstand von sechs Toren her, der auch in der verbliebenen letzten Viertelstunde sicher verteidigt wurde. Die Eppelheimer hatten heute nicht die Mittel, das Spiel gegen die soliden Ziegelhäuser umzubiegen.

Vor allem haperte es im Angriff an der Durchschlagskraft im Rückraum, wo lediglich Florian Hoffmann mit seinen beherzten Einsgegen-eins-Aktionen erfolgreich war. Die anderen Spieler steuerten lediglich vier weitere Treffer bei, zu wenig, um eine stabile Abwehr zu knacken. Herauszuheben aus dem Eppelheimer Angriffsspiel ist sonst nur Linksaußen Fabian Dienemann, dessen freche Aktionen zu schönen Toren führten, sowie die Abgebrühtheit von Janek Förch, der 6 Siebenmeterwürfe sicher im Kasten unterbrachte. Doch trotz der schwachen Angriffsleistung ging das Spiel laut kundigem Beobachter Manfred Hornung in der Abwehr verloren: „Die stehen nicht richtig zum Wurfarm“. Trainer Leo Paramonov hat also ein weit gestecktes Aufgabefeld vor sich, um den ehemals stolzen TV-Express, der derzeit eher einer Bimmelbahn gleicht, wieder in Fahrt zu bringen. (we)

TSG Z: Eggert, Schäffner; Neumann, Gassert, Heid (11/6), Glaser (4), Stips, Bätz (3), Albrecht (2), Stroh (2), Ottweiler (2), Wawra (7)  
TVE: Hemer, Kriechbaum; Dienemann (4), Förch (6/6), Schweizer (1), Stephan (2), F. Hoffmann (6), Kopp, Tervoort, Föhr (2), Erb, Cramer (2), Dürr (2), Sauter

**Weitere Spiele:**

Samstag, 05. Dezember 2009

**B-Jugend** (weiblich): TSG Ziegelhausen – TVE 4:10

**A-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE 24:29

**1. Division** (Männer 2): TSG Wiesloch II – TVE II 29:27 (12:16)

**Harter Kampf wird nicht belohnt.**

Eine kämpferisch und teilweise spielerisch überzeugende Leistung der junge Eppelheimer Mannschaft wurde bei der knappen 29:27 (12:15) Niederlage gegen die TSG Wiesloch II nicht belohnt.

Die Abwehr um Keeper Marcel Reif stand von Beginn an sehr gut und im Angriff wurde ein Tempohandball aller erster Güte aufgezogen. Diesem Spiel hatte die Heimmannschaft in den ersten zwanzig Minuten nichts entgegenzusetzen und lag daher auch folgerichtig und auch in dieser Höhe verdient mit 6:15 im Rückstand. Leider riss bei der Mozgalov Truppe aus unerklärlichen Gründen im Angriff der Faden und die Abwehr packte nicht mehr entschlossen genug zu. Daher gelang es Wiesloch sich bis zum Pausenpfeiff auf 12:16 heranzukämpfen.

Vier Feldspieler gegen sechs mussten zu Beginn der zweiten Halbzeit auf Eppelheimer Seite den Vorsprung verteidigen, da es kurz vor dem Pausenpfeiff noch zwei Hinausstellungen gegen Eppelheim gab. Diese Unterzahl überstanden die aufopferungsvoll kämpfenden TVE Spieler nahezu unbeschadet und verteidigten den vier Tore Vorsprung bis zur 40. Minute. Doch zusehends schwanden die Kräfte der wieder einmal dezimiert angetretenen Landesliga Reserve und Wiesloch kam Tor um Tor näher. In der 48. Minute wurde der Ausgleich zum 20:20 erzielt und Eppelheim stemmte sich weiter gegen das drohende Ungemach und hielt das Spiel bis zum 23:23 offen. Zwei Angriffe in Folge ohne Tor und Unkonzentriertheiten in der Deckung der Gäste brachten bis zur 53. Minute einen zwei Tore Rückstand (23:25), der trotz großen Kampfes bis zum Schlusspfeiff, bei dem es 29:27 für die TSG stand, nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Ein auf der einen Seite enttäuschter und auf der anderen Seite stolzer Sascha Mozgalov sah in der mangelnden Auswechselfähigkeit den Grund für die Niederlage: „Wenn wir so ein hohes Tempo gehen wie in der ersten Halbzeit, in der übrigens ein sensationeller

Handball von den Jungs gespielt wurde, und nicht viel Alternativen auf der Bank haben, bricht man irgendwann ein. Leider fehlt uns in solchen Situationen auch die Cleverness und Abgezocktheit, um so ein Spiel mal über die Runden zu schaukeln, aber das lernen die jungen Kerle auch noch. Trotzdem bin ich stolz auf meine Truppe, da die Jungs sechzig Minuten alles gegeben haben.“ Und deswegen hofft er „das ich irgendwann mal wieder mehr wie acht Feldspieler auf dem Boden stehen habe um durchwechseln zu können, damit die Jungs nicht wie heute mit leeren Händen da stehen.“

Vielleicht kommt bis zum nächsten Spiel das auch das letzte Spiel des Jahres 2009 ist, der eine oder andere verletzte oder erkrankte Spieler zurück, um die Auswechselfähigkeit aufzufüllen. Der TVE II tritt am Sonntag den 20.12.2009 um 18.15 Uhr in der Reblandhalle in Malsch gegen die Landesliga Reserve des TSV an. (r.h.)

TV: Reif, Hergesell; Kresser, Müller (3), Wallberg (1), Metzler (9/5), Henn (4), Schwegler, Metwally (9), Richter, Mozgalov (1)

Sonntag, 06. Dezember 2009

**E-Jugend** (männlich): TSV Wieblingen – TVE 72:40

**E-Jugend** (weiblich): TSG Wiesloch II – TVE 24:36

**D-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TSV Wieblingen – TVE 15:18

**D-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE 33:15

**2. Division** (Männer): TSV Malschenberg II – TVE III 55:27

**B-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE 30:15

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TV Bammental – TVE 20 : 17

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 12. Dezember 2009

**D-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach, 15 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**B-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** SG St Leon – TVE, 17.30 Uhr, Harreshalle St Leon

Sonntag, 13. Dezember 2009

**E-Jugend** (weiblich): TV Bammental – TVE, 12.30 Uhr, Elsenzhalle Bammental

**Informationen und Veranstaltungen**

**Tradition des Weihnachtsbaumes**

Alle Jahre wieder wird ein geschmückter Nadelbaum als Symbol des Weihnachtsfestes aufgestellt. Die Tradition des Baumschmucks geht ins 16. Jahrhundert zurück. In Turkheim im Elsass wird 1597 zum ersten Mal ein „Weynachtsbaum“, ein mit „gefärbt Papier, Äpfel, Faden und Backwerk“ geschmückter Baum aufgestellt. Nur kurze Zeit später, 1605, beginnt man in Straßburg, einen Baum mit Papierrosen herauszuputzen. Im Elsass und auch im Alpenraum wurde es Brauch, den Weihnachtsbaum mit dem Wipfel nach unten an die Decke zu hängen. Diese hängenden Christbäume sind eigentlich ein Nachkomme der alten Zweigsegen, die sich auch im Maibaum ausdrücken oder in den Mistelzweigen, wie wir sie aus England kennen. Von der Raumausstattung Gerling wurde die Tradition der hängenden Weihnachtsbäume aufgegriffen. Ein solcher Baum mit der Spitze nach unten ist am Haus in der Peter-Böhm-Straße 15 zu sehen.



**Volkshochschule**



**Das Kursangebote in Eppelheim**

**1712.02 STÄRKE-Kurs: 2+1 Eltern werden**

Das eigene Baby verstehen  
Ab 16.01.2010, 10:00 – 11:30 Uhr

**1715.01k Babysitterdiplom in Eppelheim**

Für Jugendliche ab 13 Jahren  
Am 16.01.2010, 12:00 – 17:00 Uhr

**5637.02 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2003**

Ab 20.01.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

**3166.03 Sushi**

Zubereitung von Makizushi, Nigirizushi,  
Temakizushi und Inarizushi

Am 10.02.2010, 18:00 – 13:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de  
Das neue vhs-Programm 1/2010 erhalten Sie ab 21.01.2010

**Sonntag, 21. Februar 2010, 19 Uhr**  
**Krawall im Kuckucksnest**  
Mundartkomödie von Rudy Kupferschmitt



**Kartenvorverkauf hat begonnen!**

**Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)**  
**Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)**  
Kartenvorverkauf Rathaus Eppelheim,  
Z. 22, Tel. 794-171, -151



**Neujahrskonzert  
in Eppelheim**



**So. 10.01.2010, 11.30 Uhr**

mit dem  
**Württembergischen  
Kammerorchester Heilbronn**

Weitere Infos & Vorverkauf:  
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



**Geänderten Redaktionsschluss beachten!**

Berichte, die in der 52. KW, 24. Dezember, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 18. Dezember, 14 Uhr**, bei der Redaktion vorliegen.

**Veranstaltungskalender**

**Freitag 11. Dezember bis Sonntag 20. Dezember 2009**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
Fr. 11.12.	20 Uhr	„Immer wieder Männer“ - Chansons und Lieder mit dem Duo Tête-à-Tête	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 12.12.	19.30 Uhr	AMIGOS	Rhein-Neckar-Halle	Cosmos Concerts
So. 13.12.	14 Uhr	Kinderweihnachtsfeier ASV Abt. Turnen und Leichtathletik	Rudolf-Wild-Halle	ASV Abt. Turnen u. Leichtathletik
	15-18	Weihnachtschwimmen beim SG Poseidon	Gisela-Mierke-Bad	SG Poseidon
	16.30 Uhr	Der Posauenenchor spielt Adventslieder	Wasserturmplatz	Posauenenchor der Ev. Kirchengemeinde
	18 Uhr Einlass 17 Uhr	Weihnachtskonzert US ARMY EUROPE BAND & CHORUS	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 19.12.	13 Uhr	Weihnachtsliedersingen AGV Eintracht beim dm-Drogeriemarkt	dm-Drogeriemarkt	dm-Drogeriemarkt
	20 Uhr	Weihnachtsfeier AGV Eintracht	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
So. 20.12.	18 Uhr	Weihnachtskonzert vocalini und joyful voices	Ev. Pauluskirche	Sängerbund Germania
<b>Ausstellungen</b>				
20.11.09-08.01.10	zu den Öffnungszeiten	„Buhmannart“ Werke von Hubert Buhmann	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim